

# Sauberes Wasser dank „Paula“

## Unternehmer-Initiative hilft action medeor

Unternehmer aus der Region haben sich zusammengetan, um gemeinsam von Tönisvorst aus weltweite Hilfe zu leisten und die „Unternehmer-Initiative Niederrhein für action medeor“ gegründet.

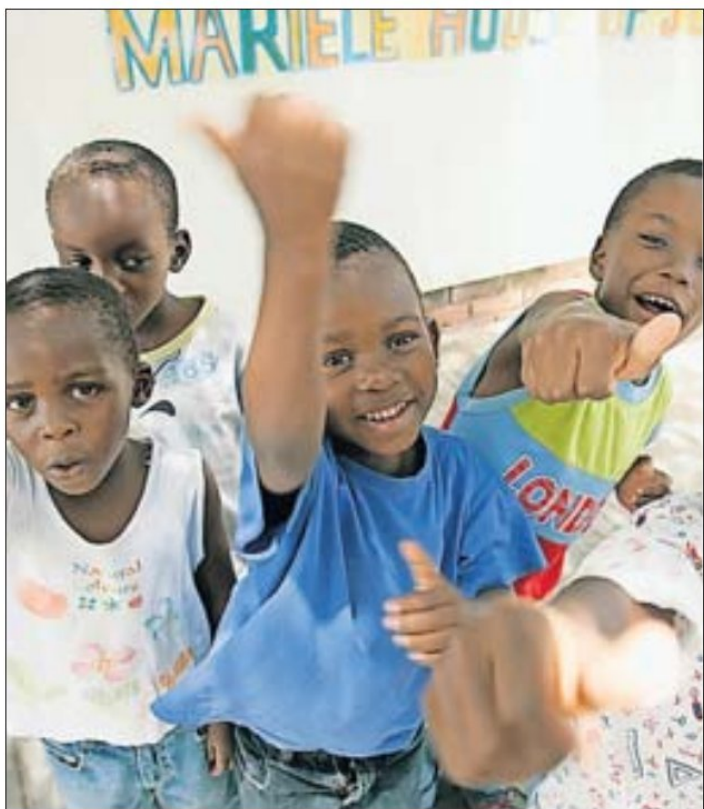
**Kreis Viersen.** Den Anstoß dazu hat Christian Hülsemann, Geschäftsführer vom Autohaus Hülsemann, gegeben. Er unterstützt action medeor schon seit vielen Jahren. „Mit dieser Initiative bekennen wir uns zum Standort Niederrhein und bündeln unser Engagement für ganz konkrete Hilfsmaßnahmen von action medeor“, sagt Hülsemann.

action medeor leistet seit über 50 Jahren medizinische Hilfe - und das weltweit. Der Unternehmer-Initiative Niederrhein haben sich bereits neben dem Autohaus Hülsemann die Krefelder Marketing Agentur Reiber, die Krefelder Fahrzeugvermietung CarConnection GmbH, die 4 2 3 GmbH aus Erftstadt und das Viersener Unternehmen T + P Engineering angeschlossen. „Keine Scheckbuchmentalität - son-

dern aktives Mitmachen ist die neue Dimension unseres Engagements als Unternehmer!“, sagt Carlo Schacht von Car-Connection, einer der beiden Sprecher der Initiative.

Eine erste Spende der Unternehmer-Initiative ist „Paula“, eine stationäre Anlage zur Gewinnung von Trinkwasser aus verschmutztem Oberflächenwasser, der Viersener Firma T + P Engineering, ein Tochterunternehmen der Trienekens GmbH, die PAULA entwickelt, konzipiert hat und vertreibt. Sie hat einen Wert von 20.000 Euro.

Die Wasseraufbereitungsanlage wird in den nächsten Tagen für das Sengerema Designated District Hospital im Norden Tansanias, acht Kilometer vom Victoriasee entfernt, auf den Weg gebracht. „Das ist für uns eine tolle Unterstützung“, sagt Christoph Bonsmann, Vorstand von action medeor. „Mit der Anlage können die sensiblen Bereiche des Krankenhauses mit hygienisch einwandfreiem Wasser versorgt werden. Dazu zählen eine Kinderstation, der OP und die Apotheke.“



Die Kinder freuen sich über die Hilfe von action medeor. Die Unternehmer-Initiative Niederrhein unterstützt die Arbeit des Medikamentenhilfswerks.

Foto: action medeor